

	<p><b>ARTISAN</b> nach DIN EN 1338 KDI (Klasse K nur bei Diagonalen &gt; 300 mm)  <b>4 KANTEN GETROMMELT</b></p> <p>KBH-<b>ARTISAN</b> Betonsteinpflaster nach DIN EN 1338 gefertigt, als Flächenbefestigung fachgerecht herstellen. Bei der fachgerechten Flächenbefestigung sind die Verlegehinweise des Herstellers, die DIN ATV 18318 2019, ZTV Pflaster-StB 20, RStO 12, die Hinweise des Merkblattes für Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen (M FP 1) und die Broschüre „Dauerhafte Verkehrsflächen mit Betonsteinpflaster“ des Betonverbands SLG zu beachten.</p>	
Steinname	<b>ARTISAN</b>	
Oberfläche	glatt, 4 Kanten getrommelt	
Farbe		
Plattenstärke	7 cm	
Rastermaß*	diverse Steingrößen pro Lage	
	<p>* Das Gesamtrastermaß der Verlegung muss nach ZTV Pflaster durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden. Aufgrund zulässiger Maßtoleranzen bei den Steinen können sich geringfügig andere Rastermaße ergeben.</p> <p>Herstellen eines Bettungsmaterials nach DIN ATV18318, 2019 in 4 cm (+/- 1 cm) Stärke im verdichteten Zustand. Die Oberfläche der Bettung muss in der Querneigung und Ebenheit den Anforderungen Pflasterdecken der DIN ATV18318, 2019 entsprechen. Als ungebundenes Bettungsmaterial ist eine geeignete Gesteinskörnung (Brechsand-Splitt-Gemisch) der Korngruppe 04 oder 0/5 (SZ 18 o. SZ 22/ Ecs35) gemäß der Bauklassen nach RStO 12 und der ZTV Pflaster-StB 20 zu verwenden.</p> <p>Der Fugenabstand von 4 mm (+/- 1mm) ist einzuhalten. Bettungs- und Fugenmaterial sind aufeinander abzustimmen um die Filterstabilität zu gewährleisten. Als Fugenmaterial ist ein Brechsand-Splitt-Gemisch der Korngruppe 0/4 oder 0/5 gemäß der Bauklassen nach RStO 12 und der ZTV Pflaster-StB 20 zu verwenden.</p> <p>Die Verfüllung der Fugen hat kontinuierlich mit den fortlaufenden Verlegearbeiten zu erfolgen. Die verlegte gereinigte Fläche ist anschließend mit einem geeigneten Flächenrüttler (Betriebsgewicht 170 – 200 kg, Zentrifugalkraft von 20-30 kN) bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Flächenbelag darf nur im trockenen Zustand unter Verwendung einer Plattengleitvorrichtung abgerüttelt werden. Anschließend sind die Fugen erneut mit einem gebrochenen Sand 0/2 (Ecs &gt;35) unter Wasserzugabe einzuschlämmen und der Belag zu reinigen. Das Fugenmaterial darf keine ungewollten Verfärbungen der Befestigungselemente verursachen. Insbesondere das Fugenmaterial ist je nach Benutzung und Witterung nach Bedarf nachzufüllen.</p>	
Gesamtmenge in qm		
Einzelpreis Euro/qm		
Gesamtpreis Euro		
	<p>Zulage für Schneiden von Platten mit Nassschneidegerät für Anpassungen an Rändern, Schrägen und Rundungen:</p>	
lfm	Einheitspreis Euro/lfm	Gesamtpreis Euro